

Referentin/Referenten

Dr. Stefan Schumacher war von 2010 bis 2016 Präsident des Internationalen Verbandes für Krisenhilfsdienste IFOTES. Er ist Ehe-Familie-Lebensberater, NLP-Lehrcoach und Leiter der TelefonSeelsorge Hagen-Mark.

Prof. Dr. Barbara Schneider ist Vorsitzende des Nationalen Suizidpräventionsprogramms für Deutschland (NaSPro). Sie ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und leitet die Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen der LVR Klinik Köln.

Univ.-Prof. Dr. Dr. Gereon Heuft ist Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Universitätsklinik Münster. Ein Forschungsschwerpunkt liegt in der Alterspsychosomatik und -therapie.

Kontakt & Information

Dr. Werner Sosna ☎ 05251 125-4463

Tagungsort

Erzbischöfliches Priesterseminar
Leostraße 21 · 33098 Paderborn

Anmeldung

Liborianum ☎ 05251 125-4462

E-Mail: anmeldung@liborianum.de

Web: www.liborianum.de

*Wir bitten um Ihre Anmeldung
bis zum 08.03.2019*

Kursnummer: E01PBRM200

Kostenbeitrag: 15,- € (inklusive Verpflegung)

Veranstaltung in Kooperation mit der

**Telefonseelsorge
im Erzbistum Paderborn e.V.**



Leben
schützen.
Menschen
begleiten.
Suizide
verhindern.

© Uwa Scholz/EyeEm_gaettyimages.com

**Woche für
das Leben
2019**

Eine Initiative der katholischen
und der evangelischen Kirche

Bundesweite Aktionen
vom 4. bis 11. Mai 2019
www.woche-fuer-das-leben.de

**Informationstag
im Erzbistum Paderborn**
Samstag, 16. März 2019
im Erzbischöflichen Priesterseminar

Herzliche Einladung

„Der Schmerz soll enden –
nicht das Leben.“

Doch Jahr für Jahr nehmen sich über 10.000 Menschen in Deutschland das Leben, weil sie in Einsamkeit, depressiver Stimmung oder spannungsreichen Konflikten gefangen sind. Über 60.000 Menschen sind davon mitbetroffen und bleiben als Angehörige oder Freunde mit der einen Frage zurück: „Warum?“

Was oftmals als nur private Tragödie gesehen wird, ist eine der großen gesellschaftlichen und seelsorglichen Herausforderungen unserer Zeit. Mitten unter uns leben Menschen, die ihre Hoffnung auf ein gutes Leben und tragende Beziehungen längst verloren haben. Was kann Prävention leisten, was bewirken, um Menschen aus dem Dunkel ihrer Suizidgedanken zu befreien? Eine gute, helfende Nähe ist der wichtigste „Baustein“, um Wertschätzung und Hoffnung neu aufzubauen. Welche Wege führen Betroffene dorthin, um wieder ein „Freund des Lebens“ werden zu können?

Dr. Werner Sosna
Liborianum

Michael Hillenkamp
Telefonseelsorge Erzbistum
Paderborn

Programm

Samstag, 16. März 2019
im Erzbischöflichen Priesterseminar
Leostraße 21 · Paderborn

ab 9.30 Uhr Stehkafee

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Werner Sosna
Michael Hillenkamp

10.15 Uhr **Angebot Hoffnung –
Engagement Krisenhilfe**
Dr. Stefan Schumacher

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr **Der suizidale Mensch –
Erkennbarkeit und Hilfe**
Prof. Dr. Barbara Schneider

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **„Not lehrt (nicht) beten“ –
Alter und Suizidprävention**
Prof. Dr. Gereon Heuft

15.00 Uhr Kaffee

15.30 Uhr Ende der Tagung

**Woche für
das Leben
2018**